

Hintergrundinformationen zu Matthäus 25,1-13

Die zehn Jungfrauen

Personen

Jesus Christus und seine Jünger

Im Gleichnis:

- fünf kluge und fünf törichte Jungfrauen
- der Bräutigam

Ort

Tempelbezirk in Jerusalem

Zeit

Die Endzeitreden stammen aus den allerletzten Tagen vor dem letzten Passahfest.

Ereignis

Das Gleichnis gehört zu den Endzeitreden des Herrn: Es steht im gedanklichen Zusammenhang mit Mt. 22,1-14. Der Schwerpunkt der Geschichte liegt auf der Bereitschaft, den Bräutigam zu empfangen, auch wenn die Wartezeit lang wird. Fünf der Brautmädchen sind für diesen Fall nicht vorbereitet, sie haben kein Öl für ihre Lampen. Diese „Torheit“ versperrt ihnen den Zutritt zum Hochzeitsfest. Vers 13 erklärt das Gleichnis: Sei bereit für das Kommen des Herrn Jesus.

Kern

Hauptaussage ist die unbedingte Notwendigkeit der Bereitschaft.

Obwohl die klugen Jungfrauen eingeschlafen sind, waren sie dennoch bereit, als er kam. Weil die klugen Jungfrauen bereit waren, als es darauf ankam, werden sie klug genannt! Wie schnell kann ein Jünger die Bereitschaft verlernen! Wie viele werden es sein, die wirklich bereit bleiben? Diese Frage soll der Jünger Jesu heraushören.

Dass beide Gruppen (je 5) gleich gross sind, verstärkt sehr den Ernst und die Dringlichkeit der Mahnung Jesu "bereit zu sein".

Wachet, denn ihr wisst weder Tag noch Stunde, in welcher der Menschensohn kommen wird!

Wie äussert sich die Bereitschaft auf den wiederkommenden Herrn im Alltagsleben eines gläubigen Christen?

Sie zeigt sich in einem IHM geheiligten Leben!

Heilig sein heisst, zu ihm zu gehören, von seinem Geist bestimmt/getrieben zu sein.

Deshalb werden die Heiligen zur Heiligkeit aufgerufen. Aber nicht, um sie erst zu erwerben, sondern um ihr im Lebenswandel zu entsprechen. Heiligung ist also keine Leistung, die wir erbringen müssen, um vor Gott zu bestehen. Das hat ja bereits Christus getan! Paulus beschreibt sie eher als eine Selbstverständlichkeit, als das, was dem neuen Leben der Christen lieb, natürlich und angemessen ist. Ist der Leib Tempel des Heiligen Geistes, so mag und so soll er Gott auch verherrlichen und im Dienst der Gerechtigkeit (Röm. 6,19ff) Frucht bringen. So kann Paulus in der Heiligung die Zusammenfassung des Willens Gottes sehen. (1. Thes. 4,3)

Die Frage der Wiederkunft Jesu ist nicht eine Frage der Zeitrechnung, sondern der Heiligung. Nicht rechnen sollen wir - heiligen sollen wir uns lassen (Ernst Krupka)
Die wunderbare Kraft der ersten Christengemeinde lag einzig und allein begründet in der lebendigen Hoffnung auf den sichtbar, persönlich wiederkommenden Christus.
(Professor Kaftan)

Jesus will uns mit aller Klarheit und Deutlichkeit sagen, dass es sich bei dem Öl um ein unentbehrliches, durch nichts anderes zu ersetzendes geistliches Gut handelt, mit dem man sich gleich zu Beginn des Glaubenslebens versorgen soll.

Ist nun das Öl der Heilige Geist, so ist Torheit gleichbedeutend mit Geistlosigkeit.

Im Geist angefangen, aber dann steckenbleiben, das ist Torheit.

Mit einem Bekehrungserlebnis oder anderen "Erfahrungen mit Gott" zufrieden zu sein und nicht ein Leben "in Gott" fortzusetzen, zu wachsen in der Heiligkeit, das ist Torheit.

Begriffserklärungen

- Hochzeit im Orient:

Wegen der Hitze wird die Hochzeit im Orient erst am Abend gefeiert. Die Braut erwartet in ihrem elterlichen Haus den Bräutigam, der sie "heimholen" wird in sein Haus. Mit ihr zusammen warten auch ihre Brautjungfern auf das Kommen des Bräutigams. Sobald gemeldet wird, dass der Bräutigam mit seinem Gefolge sich dem Dorf oder dem Haus der Braut nähert, haben die Brautjungfern die Aufgabe mit der Braut dem Bräutigam entgegenzugehen und ihn ehrenvoll zu empfangen. Die Begegnung findet statt und der Bräutigam mit seinen Freunden und die Braut mit ihren Gespielinnen, den Jungfrauen, streben gemeinsam dem Haus des Bräutigams zu.

- Lampen:

Die Stocklampen benutzt man im Freien, sie sind anders als die Hauslampen. Da die Stocklampen sehr klein sind, stand der Krug mit dem Öl immer daneben und gehörte einfach zur Lampe. Es war selbstverständlich, ihn zu einer längeren Wanderung oder Wartezeit mitzunehmen. Wer das nicht tat, galt als unachtsam, leichtfertig, unordentlich, töricht.

Damit die Lampen hell brennen, muss der verkohlte Teil des Dochtes gereinigt werden und Öl nachgegossen werden.

- Die Zahl zehn

hat sicher seine Bedeutung. Zehn ist die Zahl der Vollständigkeit. Zehn Gebote, zehn Finger, zehn Personen braucht für eine Synagogenversammlung, der Zehnte gehört Gott,...

Somit meint Jesus hier die Gemeinde in ihrer Gesamtheit. Alle Gläubigen werden, wenn der Herr kommt, entweder zur Gruppe der törichten oder zur Gruppe der klugen gehören.

Die zehn Jungfrauen Matthäus 25,1-13

Leitgedanke	Jesus kommt wieder – bist du bereit?
Merkvers	Jesus wird wiederkommen. Apg 1,11
Einstieg	mit Frage zu Hochzeit

Handlungsablauf

1.) Eine Hochzeit damals

- Jedes von euch ist schon an einer Hochzeit gewesen. Wie lange hast du da mitgefeiert?
- Im Orient feiert man aber ganz anders Hochzeit. Das ganze Dorf ist dazu eingeladen, denn dies ist ein Fest für alle!
- Bereits seit einer Woche feiert das Dorf. Das Haus, wo das junge Paar später wohnen wird, steht für alle offen. Jeder kann kommen und der Braut gratulieren!
- Unsere Braut ist hübsch geschmückt und wird von ihren Freundinnen betreut. Zur Unterhaltung spielen sie auf ihren mitgebrachten Instrumenten und tanzen vor Freude.
- Doch wo ist der Bräutigam? Nirgends ist er zu sehen!

2.) Das Abholen des Bräutigams (Mt 25,1-4)

- Irgend wann wird der Bräutigam kommen. Ganz unangemeldet. Vielleicht ist es dann mitten in der Nacht – wer kann dies schon wissen!
- Darum sind die Jungfrauen so wichtig. Sie sind bei der Braut und warten mit ihr zusammen. Damit sie jederzeit dem Bräutigam entgegen gehen können, haben sie ihre Lampen dabei.

Bild CG 7.1

- In dem Gleichnis, das Jesus uns hier erzählt sind es 10 Jungfrauen, die mit der Braut auf das Kommen des Bräutigams warten.
- Fünf von ihnen sind wirklich „bereite“ Jungfrauen. Diese fünf leben so, wie Gott es möchte. Sie glauben, dass Jesus ihnen ihre Sünden vergeben hat, sie wissen, dass nun Jesus in ihrem Leben das „Sagen“ hat und sie gehorchen IHM und seinem Wort. Nicht immer ist es einfach, an Jesus zu glauben. Gerade dann, wenn du von deinen Freunden ausgelacht wirst, weil du glaubst, dass Gott wirklich die Erde geschaffen hat und das, was in der Bibel steht, wirklich stimmt.
- Unsere fünf sind Gott treu geblieben, trotz allen Schwierigkeiten. Darum sagt Jesus über diese 5 Jungfrauen, sie seien klug und hätten einen Krug mit Öl mitgenommen.
- Von den anderen 5 Jungfrauen sagt Jesus, sie seien gleichgültig / töricht. Gleichgültig Gott gegenüber, d.h. sie gehorchen Jesus nicht (mehr). Auch sie haben einmal geglaubt, dass Jesus ihnen alle Schuld vergeben hat. Aber dann im Alltagsleben, wenn es darum geht, dem anderen zu verzeihen und so zu leben, wie Gott es möchte, da war es ihnen nicht mehr so ernst.

- Reserveöl haben diese fünf nicht mitgenommen.
- Jetzt wissen wir schon einiges von diesem Gleichnis. Die Jungfrauen stehen also für Menschen, die wirklich mit Jesus leben und Menschen, denen es gleichgültig ist.
- Meine Frage: Wer ist denn mit dem Bräutigam gemeint, der kommen soll?
Jesus erzählt hier von sich selbst! ER, Jesus, ist dieser Bräutigam, der einmal kommen wird.
Da er dies erzählt, als er bei den Menschen war, bedeutet dies nichts anderes, als dass er wiederkommt.
- Jesus kommt wieder! Jederzeit kann dies geschehen, bist du bereit? Gehörst du zu den Menschen, die wie die 5 klugen Jungfrauen sind und ihr Leben mit Gott führen?

3.) Die Ankunft des Bräutigams verzögert sich (Mt 25,5-7)

- Doch die Ankunft des Bräutigams verzögert sich.
Wie viele Tage die Jungfrauen schon auf den Bräutigam warten, wird nicht gesagt.
Doch sie wissen, irgendwann wird der Bräutigam schon kommen.

Bild CG 7.2

- Niemand weiss, wann Jesus wieder kommen wird, auch die Menschen nicht, die an Jesus glauben und nach seinem Willen leben. Irgendwann wird es aber sein.
Die Frage ist nur, ob sie dann bereit sind, ihm entgegen zu gehen?
- Da es länger dauert, werden sie müde (sie haben ja getanzt – gesungen – sich gefreut) und schlafen ein. Die Lampen lassen sie brennen.
- Plötzlich ertönt der Ruf: „Der Bräutigam kommt! Steht auf, geht ihm entgegen und begrüßt ihn!“
- Sofort stehen die zehn Jungfrauen auf.
Die klugen Fünf reinigen ihre Lampen, damit sie so richtig hell brennen. Schnell leeren sie ihren Ölvorrat in die Lampen hinein.
- Jetzt kann es los gehen. Doch nur fünf sind bereit.
Sie waren die ganze Zeit „bereit“ und dies obwohl sie geschlafen hatten.
- Wie kannst du denn auf das Wiederkommen des Herrn Jesus vorbereitet sein?
Mach es wie die fünf klugen Jungfrauen. Obwohl sie sich schlafen legten, war alles bereit. Sie haben ihre Verbindung zu Gott in Ordnung gehalten. Da war keine Schuld, die sie nicht Gott bekannt hätten.
- Sobald dir etwas in den Sinn kommt, das vor Gott nicht in Ordnung ist, dann sag es ihm (1Joh 1,9 erwähnen). So hältst du die Verbindung zu Gott immer in Ordnung.
Je mehr du mit Gott redest, um so mehr wird dir klar, wie ein Leben mit Gott aussieht
Bitte Jesus, dir zu zeigen, wie du am heutigen Tag leben kannst. Bitte ihn, dir zu helfen.

4.) Endlich kommt der Bräutigam (Mt 25,8-9)

- Was tun denn die fünf Törichten / Gleichgültigen? Sie haben ja kein Öl, das sie in ihre Lampen giessen könnten.
- „Gebt uns etwas von eurem Öl, unsere Lampen sind leer!“
- „Das geht nicht!“
- Warum soll dies denn nicht gehen?
Unterdessen haben wir herausbekommen, was Jesus mit den Jungfrauen / dem Bräutigam sagen wollte. Jetzt müssen wir noch wissen, was das Öl zu bedeuten hat!
Wer hat eine Idee? (Kinder antworten lassen)
Öl = Neues Leben aus Gott / Glaubensleben in der Nachfolge.

Kann ich an Stelle von dir glauben? Geht nicht! Jeder muss für sich selbst glauben, was Gott / Jesus sagt!

- So hart es auch klingt, aber die klugen Jungfrauen können wirklich nicht von ihrem Glaubensöl den törichten geben.
- So erklären die klugen Jungfrauen: „Geht doch Öl kaufen!“
- Hätten die törichten ein Leben mit Gott geführt, wäre Glaubensöl vorhanden. Was gehört denn so zu einem Leben mit Gott?

Öllampen beschriften:

- o Glauben
- o Gebet
- o Bibellesen
- o Gemeinschaft mit Christen
- o Sündenvergebung

(Je nach dem auf etwas mit Beispiel eingehen)

- Während dem die törichten fünf versuchen Öl zu kaufen, kommt der Bräutigam!

5.) Der Bräutigam ist da! Das Fest beginnt! (Mt 25,10)

- Die fünf freuen sich riesig, endlich ist der Bräutigam da. So schnell sie nur können, gehen sie ihm mit ihren Lampen entgegen. Sie beleuchten den Weg zur Tür des Hauses.
- Als alle im Festsaal sind, wird die Tür verschlossen. Der Bräutigam ist gekommen – jetzt wird gefeiert!

6.) Die fünf kommen zu spät (Mt 25,11-12)

- Was passiert mit den anderen fünf?
Sie haben unterdessen Öl aufgetrieben und sind nun unterwegs zum Hochzeitshaus.
- Doch als sie endlich ankommen, ist die Tür bereits verschlossen.
- „Herr, Herr, wir sind jetzt auch da – wir wollen auch mitfeiern, öffne uns doch!“
- Doch der Herr antwortet: „Was wollt ihr denn! Ich kenne euch nicht!“
Die Tür bleibt zu!
- Fragst du dich nun, bin ich töricht oder klug? Wenn du gerne zu den klugen gehören würdest, und nicht weisst, wie das geht, so sprich mich an – ich erkläre es dir gerne.

Schluss: Sei bereit! (Mt 25,13)

- Es gibt tatsächlich ein zu spät!
- Jesus kommt wieder, sei bereit!
Er sagt es uns selbst: V13: „Seid wach und haltet euch bereit! Denn ihr wisst weder an welchem Tag noch zu welcher Zeit ich kommen werde!“
Wenn du ein Leben mit dem Herrn Jesus begonnen hast, und jetzt Probleme hast, dann sprich mich ruhig an. Gerne erkläre ich dir, wie du wirklich „klug“ leben kannst.

Bibelvers

Jesus wird wiederkommen.
Apostelgeschichte 1,11

Unser heutiger „Merkvers“ hat nur 3 Wörter!
Allerdings ist der ganze Vers viiiiii länger.
Ich lese euch den ganzen Vers vor, so wie er Wort für Wort in der Bibel steht und ihr versucht die 3 wichtigsten Wörter für uns zu finden:

....

die sprachen: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in derselben Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt in den Himmel auffahren sehen!

Etwas einfach wird es, wenn ihr die einzelnen Worte seht:
(Bei den Jüngeren die A6-Karten mit den einzelnen Wörtern lesen und vor den Kindern auf den Boden legen.)

die sprachen: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht zum Himmel? Dieser **Jesus**, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, **wird** in derselben Weise **wiederkommen**, wie ihr ihn habt in den Himmel auffahren sehen!

Welche 3 Wörter sollen wir davon verwenden?

Jesus wird wiederkommen

Jetzt den grossen Merkvers nehmen:

Jesus wird wiederkommen. Apostelgeschichte 1, Vers 11

Die Männer von Galiläa, das waren die Freunde (Jünger) von dem Herrn Jesus. Sie sahen zu, wie der Herr Jesus einfach in die Luft „ging“ und dann von einer Wolke aufgenommen wurde. Ja, so ging Jesus zurück in den Himmel.

Eine so kurze Aussage ist sofort in unserem Kopf! – Sagen wir sie nochmals.

Wann ging Jesus zurück in den Himmel?

40 Tage nach Ostern.

Karfreitag – da starb Jesus am Kreuz (Hinweis auf Geschichte von Barrabas)

Ostern – da hat Gott ihn wieder lebendig gemacht – er kam aus dem Grab und lebte während 40 Tagen mit seinen Freunden zusammen.

Auffahrt – da ging Jesus zurück in den Himmel.

An all diesen Tagen hast du in der Schweiz „schulfrei“ und deine Eltern „arbeitsfrei“.

Somit hast du viel Zeit darüber nachzudenken, was Jesus tat!

(evtl. auf die anderen Feiertage kurz eingehen:

Die anderen zwei Feiertage, an denen „frei“ ist, sind Pfingsten und Weihnacht.

Weihnacht ist klar, da denken wir daran, dass Jesus auf die Welt kam.

Und Pfingsten? Da denken wir daran, dass Gott den Menschen, die an Jesus glauben, die Hilfe gab, um so zu leben, wie Gott es möchte, den Heiligen Geist.)

Rennspiel zum Wiederholen des Bibelverses

Material: pro Gruppe grosses Blatt Papier und Stift; auf dem Blatt steht bereits
Apostelgeschichte 1, Vers 11

Kinder in 4er-Gruppen teilen. Das erste Kind rennt los und schreibt den ersten
Buchstaben (J) aufs Blatt, bringt den Stift dem nächsten Kind, das wiederum nur einen
Buchstaben (e) aufs Blatt schreibt.

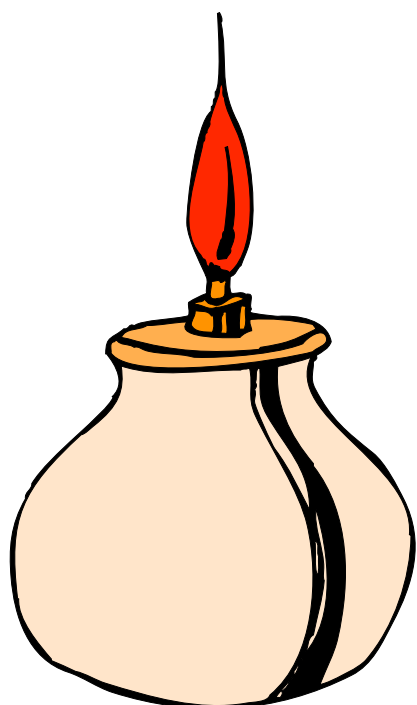
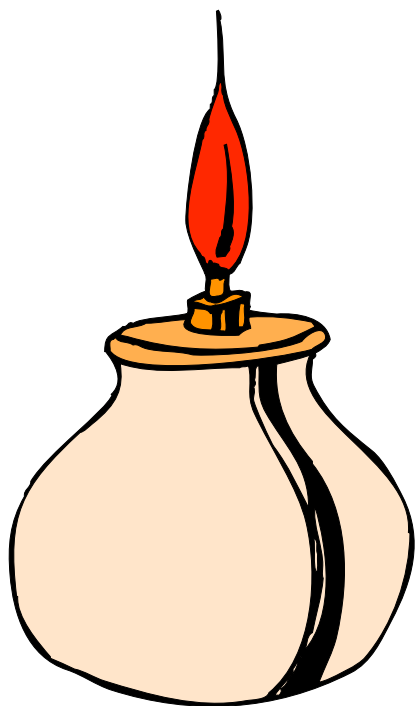
Welche Gruppe ist zu erst fertig. (Möglichst fehlerfrei!)

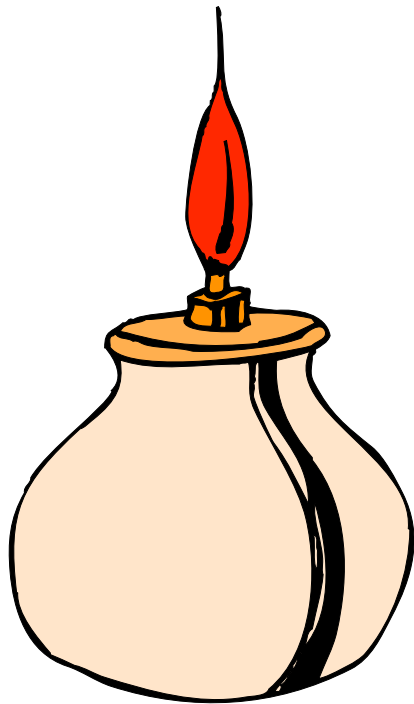
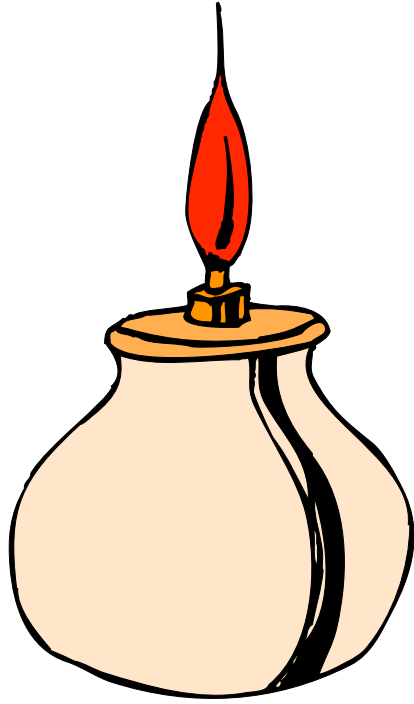
Abschlussfrage:

Wann kommt der Herr Jesus wieder?

Ich weiss es nicht! Nur Gott kennt den Zeitpunkt.

Aber **ich** freue mich darauf, denn dann sehe ich den Herrn Jesus 😊!





J E S U S

wird wiederkommen.

Apostelgeschichte 1, Vers 11

die von
sprachen: Galiläa,

Ihr was
Männer

steht
ihr

seht

hier
und

zum

Himmel? Jesus,

Dieser der
von

euch

in den

weg

Himmel

auf-
genom-
men

wird

worden
ist,

in
derselben

Weise

wie ihr

wieder-
kommen,

ihn habt

in den

auffahren

Himmel

sehen!